



LeaderDevelopment

in Führung, Kommunikation und Verkauf

NZZ Online

Samstag, 11. Oktober 2008, 11:51:11 Uhr, NZZ Online

Magazin > Dossier

10. Oktober 2008, 16:35, NZZ Online

Amok laufende Kuh hält Dorf in Trab

Gärten, Autos und Zäune in Derendingen beschädigt



Eine (andere) Kuh als Ausreisserin mitten auf der Strasse. (Bild: Reuters)

Eine Amok laufende Kuh hat am Donnerstag im solothurnischen Derendingen Polizei und Feuerwehr sowie einen Tierarzt und einen Landwirt auf Trab gehalten. Erst nach zwei Betäubungspfeilen und zwei Stunden war die Odyssee vorbei.

(sda) Die Kuh rannte durchs Dorf, sprang mehrmals in den Dorfbach und beschädigte Gärten, Rasen, Autos und Zäune, wie die Polizei Kanton Solothurn am Freitag in allen Details mitteilte. Den Schaden schätzt die Polizei auf mehrere tausend Franken.

Ein vom Tierarzt gesetzter Betäubungspfeil konnte die aufgebrachte Kuh nicht beruhigen. Sie nahm wieder Reissaus und rannte entlang der A1 in Richtung Subingen. Auch der zweite Pfeil legte die Kuh nicht sofort flach.

Als das Tier endlich müder wurde, konnte es am Halfter gepackt und in den Stall zurückgebracht werden. Von dort war die Kuh zwei Stunden zuvor aus unbekanntem Gründen ausgebüxt.

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

http://www.nzz.ch/magazin/dossiers/amok_kuh_derendingen_1.1082636.html

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.